

Neujahr - Vorsätze --> Geld spenden an Empfänger in der Umgebung, Erfahrung

Beitrag von „Einstein72“ vom 29. Dezember 2011 14:50

Kanns kaum glauben, das Jahr 2011 neigt sich dem Ende zu. Wie schnell doch ein ganzes Jahr vergehen kann. Nervende Kids ;), intrigante Kollegen, usw.

Naja was sind Eure Vorsätze fürs neue Jahr? Aufhören zu rauchen, trinken, kennt man ja schon aber hat einer andere Vorsätze?

Ich habe mir fest vorgenommen nächstes Jahr mehr zu spende, an Projekte in meiner Nähe, die ich auch mal besuchen kann.

Macht das einer von Euch? Wie sind Eure Erfahrungen dabei? Geld irgendwohin zu spenden mache ich nicht gerne, da ich nicht weiß ob es auch ankommt...

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 29. Dezember 2011 15:02

Hallo Einstein,

ich habe mir mal erlaubt, den Titel zu bearbeiten, da man unter dem Titel "Neujahr" deine Frage nicht vermutet, sondern eher Neujahrswünsche erwartet.

kl. gr. Frosch, Moderator

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 29. Dezember 2011 18:13

Hallo Einstein72,

ich spende auch unter dem Jahr regelmäßig an Vereine, deren Arbeit ich kenne, und wo ich weiß, dass das Geld wirklich dem Vereinszweck zu Gute kommt. Bei mir sind das Tierschutzvereine, zu denen ich persönliche Kontakte habe. Ein solches Projekt darunter ist allerdings am andere Ende von Deutschland. Ich habe aber mit der Frau, die das Projekt macht,

lange telefoniert und kenne Menschen vor Ort, die mir die gute Arbeit bestätigt haben.

Mein Partner spendet seinerseits unregelmäßig für ein regionales Kinderhospiz. Da weiß man auch, wo das Geld ankommt.

Wenn du einen Verein / ein Projekt im Auge hast, schaue dir alles vor Ort an oder spreche mit den Verantwortlichen. Je nach Verein kann man sich auch umhören, wie die Erfahrungen andere damit sind. (Hier im Ort und in der Region gibt es 2 Tierschutzvereine, die von mir nie auch nur einen Cent sehen würden, weil deren Arbeit nachweislich Mist ist, auch wen deren Webseite anderes vermuten lässt.)

Viele Vereine geben auch Feedback in Form von regelmäßigen Schreiben über den Fortgang der Arbeit, so dass man auf dem Laufenden bleibt.

Berichte mal, wie du dich entschieden hast und was deine Erfahrung ist.

Grüße vom
Raket-O-Katz

Beitrag von „Linna“ vom 29. Dezember 2011 19:59

wenn es in der region bleiben soll:

<http://www.mcdonalds-kinderhilfe.org/was-wir-machen...donald-haeuser/>

haben eines in der direkten Nachbarschaft, waren/sind auch schon ehrenamtlich tätig dort und ich muss sagen: da wird wirklich gute und sehr sinnvolle Arbeit geleistet.

die örtliche tafel...

ansonsten wissen die Kirchengemeinden bzw. vertrauenswürdige Pfarrer bestimmt immer etwas.